

# Deutsch-polnische Partnerschaft

Bremer Landesjugendorchester probt gemeinsam mit zwei jungen Chören aus Danzig in Bredbeck für Konzertaufführungen

VON CHRISTIAN PFEIFF

**Osterholz-Scharmbeck.** Musik liegt in der Luft um die Bildungsstätte Bredbeck. Seit vergangenen Freitag nutzen neben den Musikern des Bremer Landesjugendorchesters (LJO) auch der Jugendchor „Cantilena“ sowie der vormalige Studentenorchester „441 Herz“, beide aus Danzig, die Räumlichkeiten der Einrichtung. Sinn und Zweck des gemeinsamen dortigen Aufenthalts ist es, anlässlich der 40-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Bremen und Danzig sowie der zehnjährigen Landkreispartnerschaft zwischen Osterholz-Scharmbeck und dem polnischen Kwidzyn sowohl gemeinsame Aufführungen von Mozarts Requiem zu realisieren als auch über die Musik hinaus allen Beteiligten eine interkulturelle Begegnung zu ermöglichen.

## Täglich mehrere Stunden Probe

Neben täglich mehrstündigen Probenarbeiten, die von dem internationalen Großensemble sowohl gemeinsam als auch in separaten Gruppen durchgeführt werden, gestaltet sich der gemeinsame Aufenthalt in Bredbeck als interkulturelle Freizeit: Neben der Musik erarbeiten die Beteiligten kleine Theaterszenen, errichten gemeinsame Naturkulturen, absolvieren interne Fußballturniere und singen bis in die späten Abendstunden gemeinsam am Lagerfeuer.

„So etwas gehört bei einem solchen Projekt einfach dazu. Wir wollen nicht nur gemeinsam musizieren, sondern auch die interkulturelle Begegnung der Teilnehmer fördern“, erklärt LJO-Mitarbeiterin Katharina-Nora Tiedtke, die das Begegnungsprojekt für die Dauer des Aufenthaltes gemeinsam mit Bredbeck-Leiterin Ursula Grzeschke koordiniert. „Obwohl wir als LJO seit 15 Jahren regelmäßig mindestens einmal jährlich hier zu Gast sind, ist dies das erste mit dem Hauseitende durchgeführte Kooperationsprojekt“, so Tiedtke. Neben der Bildungsstätte zählen vor allem das deutsch-polnische Jugendwerk sowie die Kreissparkasse zu den Unterstützern und Mäzenen des kulturellen Begegnungsprojekts.

Die Planungen für das gemeinsame Projekt begannen bereits vor über einem Jahr, berichtet Anna Wilczewska, die beide beteiligten Chöre leitet. „Zu diesem Zeitpunkt erreichte mich eine Anfrage, ob wir Interes-

se an einer solchen Kooperation hätten“, berichtet Wilczewska. Obwohl nicht alle der Gäste die deutsche Sprache beherrschen und die Kommunikation untereinander laut Tiedtke häufig auch auf Englisch beziehungsweise gestisch und mimisch erfolge, stelle es kein Problem dar, den deutschsprachigen Text zu singen: „Die meisten beteiligten Sänger haben bereits mindestens ein Requiem gesungen, wenn auch mitunter von anderen Komponisten. Die Texte bedürfen daher keiner näheren Erläuterung“, so die Chorleiterin.

Die Werkauswahl habe neben dem künstlerischen Anspruch auch ein wenig pragmatische Hintergründe, berichtet LJO-Direktor Stefan Geiger: „Wir suchen gemeinsam nach einem anspruchsvollen Werk, das sich mit maximal 100 Beteiligten umsetzen lässt – mehr Gäste haben hier leider keinen Platz“, erklärt Geiger schmunzelnd. Mozarts Requiem sei daher nicht zuletzt aufgrund der orchestralen Besetzung geeignet. „Manche Instrumentalensektionen wie beispielsweise Hörner sind bereits kompositorisch nicht enthalten, so dass einige unserer Mitglieder bei dieser Produktion nicht mit von der Partie sind“.

Selbst die Beteiligung von je 50 Sängern und Instrumentalisten plus sechs Solisten und Betreuungspersonen bringt die Einrichtung an die Grenze ihrer Beherbergungskapazitäten. „Wir mussten bereits vereinzelt Notbetten aufstellen, um alle unterbringen zu können“, erklärt Grzeschke. Als Solisten sind die gebürtige Bremerin Anna-Maria Torkel sowie Pia Salome Bohnert, Juan Sebastian Hurtado-Ramirez und Ronaldo Steiner mit von der Partie. Während das LJO mit Torkel bereits häufiger zusammen arbeitete, stellt die Zusammenarbeit mit den weiteren Solisten ein ebensolches Novum dar wie die Kooperation mit den polnischen Chören.

Die Probenklänge, welche die Tage über die Bildungsstätte erfüllen, verheißt bereits große Bühnenerfolge. An vier Spielorten wird das Gemeinschaftsprojekt zur Aufführung kommen. Eintrittskarten für das Konzert in der Kreissparkasse am heutigen Freitag, 29. Juli, sind indes bereits komplett ausverkauft. Anschließend geht es für die beteiligten weiter nach Polen, wo am Sonntag und Montag weitere Konzerte in Danzig und Kwidzyn auf dem Programm stehen.



Eine klingvolle, interkulturelle Begegnung: Junge Instrumentalisten und Sänger aus Bremen und Danzig proben in Bredbeck für gemeinsame Konzertaufführungen von Mozarts Requiem.  
FOTO: CHRISTIAN PFEIFF

ANZEIGE

# SALE

## SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

Matratzen • Bettwaren • Heimtext • Gardinen • Teppiche • Gartenmöbel

## Landkreis Osterholz: Zahl der Arbeitslosen leicht gestiegen

2317 Menschen ohne Job – aktuelle Quote liegt bei 3,9 Prozent

VON MICHAEL THURM

**Landkreis Osterholz.** Die Arbeitslosenquote im Landkreis Osterholz ist im Juli, wie in den Sommerferien üblich, leicht gestiegen – um 0,1 Punkte auf 3,9 Prozent. Insgesamt meldeten sich 2317 Personen arbeitslos; 78 Personen mehr als im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozent gesunken.

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Landkreis Osterholz im Juli um 23 Stellen auf 568 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es acht Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 116 neue Arbeitsstellen, elf weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1005 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 27 Angeboten.

Deutlich höher als im Landkreis Osterholz lag die Arbeitslosenzahl im gesamten Bundesland Niedersachsen. Die Quote stieg im Juli auf 6,1 Prozent. Damit lag die Quote nach Angaben der Arbeitsagentur Niedersachsen-Bremen um 0,3 Prozentpunkte höher als im Juni und genauso hoch wie im

Juli 2015. Die Zahl der Arbeitslosen stieg in Niedersachsen auf 257.748 Personen. Im Land Bremen stieg die Zahl der Arbeitslosen im Juli auf 37.199 Personen – das sind rund 2,3 Prozent mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 10,7 Prozent.

In der Gruppe der unter 25-Jährigen sorgen Schul- und Ausbildungsabsolventen stets für viel Bewegung. Verstärkt werde der Ferien-Effekt in diesem Jahr durch Flüchtlinge, die sich nach ihren Asylverfahren bei den Jobcentern meldeten, sagte Klaus Oks, Geschäftsführer der Regionaldirektion der Arbeitsagentur.

Erwartungsgemäß sind die Arbeitslosenzahlen auch in den Landkreisen Cuxhaven und Rotenburg im Juli gestiegen. Gegenüber dem Vormonat stieg die Quote im Cuxland um 2,2 Prozent auf 5,8 Prozent. 5891 Menschen sind dort aktuell ohne Job.

Im Landkreis Rotenburg stieg die Zahl der Erwerbslosen dagegen deutlich an – um fünf Prozent. Derzeit sind dort 3992 Menschen ohne Arbeit, das entspricht einer Quote von 4,5 Prozent.

## Vergnügen auf dem Wasser

**Ritterhude.** Zu einem Kinder- und Familienladet lädt der Verein Wassersport „Ritterhuder Uten“ für morgen von 11 bis 17 Uhr auf sein Gelände an der Niederrander Straße 2 in Ritterhude ein. Auf die Besucher warten Aktionen sowohl auf dem Wasser als auch an Land. So werden neben kurzen Hamme-Touren auch in die Knotenschnur eingeführt. Die Vereins-Jugend wird mit ihren Motorbooten aktiv dabei sein und Slatomfahrten sowie Wettkampfsituation simulieren. Erstmals wird Stand-up-Paddeln auf einem Sub-Board gezeigt. Zum Rahmenprogramm gehören unter anderem eine Hüpfburg, Fußballkicker sowie andere Geschicklichkeitsspiele. Zudem gibt es Informationen sowie Filme über die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. TEL

## Flohmarkt zugunsten des Spielplatzes

**Garlstedt.** Am Sonntag, 31. Juli, findet der erste Kinder- und Dorf-Flohmarkt in Garlstedt statt. Diverse Stände laden zum Schauen und Probieren ein. Es wird ein Kaffee- und Kuchenbüfett angeboten, die Kinder können an Wasserspielen und Kinderschminken teilnehmen. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich noch anmelden. Die Standgebühr beträgt fünf Euro, außerdem sollte ein Kuchen für das Büfett mitgebracht werden. Die Tische werden gestellt, der Aufbau kann ab 14 Uhr beginnen. Die Einnahmen aus Kuchenverkauf und Standgebühren sollen für den Ausbau des Spielplatzes verwendet werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei Marie Jordan unter Telefon 047 91/931 55 31 oder per E-Mail: [kk0@flohmarkt-garlstedt@web.de](mailto:kk0@flohmarkt-garlstedt@web.de).

Alles muss raus! Auch beste Marken!

Paradies fan frankenstolz VOSSEN

SONDERPOSTEN Über 60 SCHLAFRAFFIA Matratzen\* und Rahmen\*\*

70% REDUZIERT!

7-Zonen-Taschenfederkern-Matratze, hohes Raumgewicht für beste Körperunterstützung. Feste Ausfüllung für einen stabilen Liegekomfort. Atmungsaktiv, Bezug abnehm- und bei 60°C waschbar. 478311

Härtegrad 4 Abholpreis 499,-

7-Zonen-Tonnentaschenfederkern-Matratze, ergonomisch, punktelastisch flexibler Tonnentaschenfedern, Soft-Touch-Schaum mit dem Bezug versteppt, atmungsaktiver Doppelseitige Bezug, beidseitig mit atmungsaktiver Klimafaser gepolstert. Bezug abnehm- und bei 60°C waschbar. 560458, 560459, 560460, 560461

Härtegrad 3+4 Abholpreis 249,-

Kraft & Power Die Matratze für starke Formen!

Kauf 2 - Zahl 1

7-Zonen-Ortho-Gel-Kaltschaummatratze mit spezieller Kern-Schnitttechnik, kann dadurch Bandscheiben- und verspannungsbedingte Schmerzen präventiv lindern. Bezug mit Aloe-Vera-Veredelung, hoher Hygienekomfort durch abnehmbaren, bei 60°C waschbaren Doppelseitigen Bezug. 507674, 507714, 507723, 507725

Härtegrad 2+3 Abholpreis 499,-

7-Zonen-Gel-Kaltschaumkern-Matratze für optimale Druckentlastung, angenehmer Liegekomfort durch 3D-Wirrestruktur, angenehmes trockenes Schlafklima. Bezug Doppelseitig (58% Polyester/42% Baumwolle) abnehm- und bis 60°C waschbar; beidseitig klimaregulierende Mikrofaser Dacron-Qualifit®-Extraktile Vlies. 560547, 560546, 560549, 560550

SSV-HIT Härtegrad 2 Abholpreis 399,-

## CDU gibt Kandidaten bekannt

Dieter Langmaack will auch in den Kreistag

VON KARIN RÖSTER

**Lübberstedt.** Der CDU-Körpersverband Lübberstedt gibt die Kandidaten für die am 11. September stattfindende Kommunalwahl bekannt. Für einen Sitz im Gemeinderat bewerben sich: Dieter Langmaack, Fred Ell-

mers, Matthias Schulz, Monika Pechmann, Burkhard Prügge, Kai Murken, Valter Berner, Heinz Himmelstulz und Lutz Garcke. Für den Samtgemeinderat kandidieren Dieter Langmaack und Fred Ellmers. Dieter Langmaack strebt darüber hinaus auch einen Sitz im Kreistag an.

# MEYERHOFF

27711 Osterholz-Scharmbeck  
Hördorfer Weg 33-37 0 47 91 - 804-0  
[www.moebel-meyerhoff.de](http://www.moebel-meyerhoff.de)

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 10.00-19.00 Uhr  
Samstag 10.00-18.00 Uhr